



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Podiumsdiskussion

Sicherheit durch Überwachung:

Wie weit darf der Staat gehen, ohne die Freiheit einzuschränken?

6. September 2018 • 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

**Akademie Frankenwarte Würzburg
Leutfresserweg 81–83**

Eintritt frei

In Kooperation mit der Akademie
Frankenwarte Würzburg



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

EINLADUNG

6. SEPTEMBER 2018

19.00 Uhr **Sicherheit durch Überwachung:
Wie weit darf der Staat gehen,
ohne die Freiheit einzuschränken?**

Uli Grötsch

MdB, Mitglied des Parlamentarischen
Kontrollgremiums,
des Innenausschusses sowie
Generalsekretär der BayernSPD

Dr. Doris Aschenbrenner

Technische Universität Delft
Informatikerin und netzpolitische
Sprecherin der BayernSPD

Daniel Moßbrucker

Reporter ohne Grenzen

Generalstaatsanwalt Thomas Janovsky

Generalstaatsanwaltschaft Bamberg
Zentralstelle Cybercrime Bayern

Moderation: *Sissi Pitzer*, Bayerischer Rundfunk

Hacker in Regierungsnetzen, Kriminalität im Darknet, Abzocke beim Online-Shopping – wird das Internet zum „rechtsfreien Raum“, vor dem verantwortliche Politiker seit Jahren wiederholt warnen? Tatsächlich wurden und werden Überwachungsgesetze ausgeweitet. Betroffen sind nicht nur besonders geschützte Berufsgruppen wie etwa Journalistinnen und Journalisten, sondern alle Bürgerinnen und Bürger, weil der Staat immer mehr Bereiche unseres digitalen Handelns ausleuchten kann. Im Vorfeld der bayerischen Landtagswahl diskutieren wir die spannende Frage, wo die Grenze zwischen Freiheit und Sicherheit im Digitalen verläuft.

Leitung: *Dr. Sebastian Haas*

Eintritt ist frei, Anmeldung erwünscht.

Sekretariat:

Viktoria Aratsch, Tel: +49 8158 256-53

v.aratsch@apb-tutzing.de

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de

Tagung Nr. 36-8-18